

Thema Hubraum

Aus dem Kreis der Fahrerinnen und Fahrer der DHM wurde in der abgelaufenen Saison verstärkt das Thema Hubraum angesprochen. Einige von euch sind der Meinung, dass die Hubraumgrenzen nicht immer eingehalten werden und haben angekündigt, im Jahr 2019 in begründeten Verdachtsfällen Protest einzulegen. In der Konsequenz wird dann der Motor geöffnet und der Hubraum ermittelt. Ein Verstoß führt zum Ausschluss von der Veranstaltung und muss dem DMSB gemeldet werden.

Vor diesem Hintergrund möchten wir euch des Reglement noch einmal ganz deutlich vor Augen führen:

Die „Technischen Bestimmungen für historische Renn- und Sportmotorräder“ sagen unter Punkt 3.2 ‚Hubraum‘ ganz klar folgendes: „Der Hubraum darf vom historisch korrekten, im Fahrzeugpass angegebenen Wert bis zu maximal 10 Prozent nur dann abweichen, wenn aufgrund von Verschleiß oder fehlender Originalteile die Bohrung vergrößert werden musste. Jede andere Hubraumerhöhung oder eine wissentlich falsche Hubraumangabe führt zum Ausschluss von der Veranstaltung. ...“

Artikel 82 ‚Technische Kontrolle‘ des Motorsportgesetzes sagt darüber hinaus:

„Ein Motorrad sowie die Fahrerausrüstung können jederzeit während der Veranstaltung bzw. im Rahmen einer Schlussabnahme nach der Veranstaltung überprüft werden. Wenn sich herausstellt, dass die Werte des Motors anders sind als im Nennformular angegeben, unzulässige technische Änderungen vorgenommen wurden, das in den Wettbewerbsbestimmungen festgelegte Geräuschlimit (ggf. inklusive Toleranz) überschritten wird oder ein Teil der Ausrüstung (Schutzhelm, Bekleidung etc.) nicht den Vorschriften entspricht bzw. sich der Fahrer der angeordneten Kontrolle entzieht, wird der betroffene Bewerber und/oder Fahrer/Beifahrer bestraft. „

Zu guter Letzt möchten wir auch noch den DMSB-Ethikkodex zitieren: Punkt 4, ‚Regeltreue und Transparenz‘

„4.1 Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Motorsport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Rechts- und Pflichtverstöße werden vom DMSB konsequent verfolgt und mit entsprechenden Maßnahmen geahndet.“

Sollte wirklich der/die eine oder andere in der Vergangenheit die Hubraumgrenze überschritten haben, so appellieren wir im Sinne der o. a. Vorschriften und auch im Sinne der Fairness an diese Personen, den Winter zu nutzen, um im nächsten Jahr regelkonform an den Start gehen zu können. Wir hoffen sehr, dass Proteste und eventuell daraus resultierende Ausschlüsse von unseren Veranstaltungen vermieden werden können.

Viele Grüße Helmut